



# MÜNCHEN LERNT

gemeinsam  
nachhaltig  
zukunftsfähig

## Liebe Leser\*innen,

Weihnachten steht vor der Tür und ich wünsche Ihnen, dass dieses für uns alle außergewöhnliche und herausfordernde Jahr erholsam und trotz allem schön ausklingt.

Im Alltag vergessen wir schnell, uns und andere wertzuschätzen. Krisenzeiten wie in der aktuellen Corona-Pandemie führen uns zudem vor Augen, für wie selbstverständlich wir sowohl gewohnte Freiheiten als auch scheinbar einfache und nebensächlichen Dinge gehalten haben. Jede Krise ist aber zugleich die Chance, diese wieder zu würdigen und unsere Prioritäten neu zu sortieren. Deutlich wird aber auch: In unserer globalisierten Welt sind wir Teil eines größeren Ganzen und so stehen wir in der Verantwortung, ganzheitlich zu denken und zu handeln. Zentrale Fragen lauten: Wie sollte ein gerechtes und resilientes Bildungssystem aussehen? Wie können wir unsere Gesellschaft dahingehend entwickeln, dass Ungleichheiten verringert und die Chancen und Entfaltungsmöglichkeiten aller Menschen und der zukünftigen Generationen nicht beeinträchtigt werden? Wie können wir zukünftig vergleichbare Krisen vermeiden oder zumindest besser mit ihnen umgehen?

Bei Bildung für eine nachhaltige Entwicklung stehen Partizipation, Resilienz und Solidarität im Mittelpunkt. Bürger\*innen werden zur nachhaltigen und zukunftsgerichteten Gestaltung ihrer Lebenswelt befähigt - eine Kompetenz, die heute wichtiger ist denn je und immer wichtiger werden wird. Daher freue ich mich umso mehr, dass wir am 2. Dezember den Stadtrat über den aktuellen Arbeitsstand unserer städtischen BNE-Konzeption informieren konnten. Ich bin stolz, dass sich trotz der herausfordernden Umstände so viele Münchner\*innen an dieser wichtigen Arbeit beteiligen. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle bedanken! Näheres zum Zwischenbericht erfahren Sie in dieser Ausgabe. Außerdem freue ich mich sehr, dass wir jetzt eine zentrale Webseite zum Thema BNE haben und hoffe, dass die Seite viele Besucher\*innen haben wird.

Viele Freude beim Lesen, eine geruhssame Weihnachtszeit und einen schönen Jahreswechsel wünscht Ihnen

Katrin Habenschaden  
2. Bürgermeisterin

---

## In dieser Ausgabe erwartet Sie:

- **AKTUELLES**
    - Zentrale BNE-Webseite ist online
    - Auftakt des UNESCO-Programms "BNE 2030"
    - Auszeichnung für das Werner-von-Siemens Gymnasium
    - Dialogforum Kulturelle Bildung: Themenforum "BNE"
    - SDG-Fachtag "Lernort Zukunft"
    - App "Earth Is Sexy"
  - **SCHWERPUNKT "BNE VISION 2030"**
    - Zwischenbericht im Stadtrat vorgestellt
    - Bildungsbereichsübergreifende Themen
  - **IM FOKUS - AKTEUR\*INNEN & PROJEKTE**
    - naturindianer-kids gUG
    - AG Prima Klima
  - **TERMINE / VERANSTALTUNGSHINWEISE**
- 



### **Zentrale BNE-Webseite ist online**

Die [zentrale BNE-Webseite der LHM](#) ist seit Anfang Dezember online. Hier finden Sie alles rund um das Thema BNE in München. Neben der BNE-Konzeption sowie Projekten und Strukturen in München, bietet die Seite auch Informationen zum BNE-Engagement der LHM auf nationaler und internationaler Ebene. Die Webseite ist auch über den Shortlink [www.muenchen.de/BNE](http://www.muenchen.de/BNE) aufrufbar.

### **Auftakt des UNESCO-Programms "BNE 2030"**

Mit „[Education for Sustainable Development: Towards achieving the SDGs](#)“ (kurz „BNE 2030“) startet die UNESCO in diesem Jahr in eine neue BNE-Dekade. Das neue Programm hebt die Bedeutung von BNE für die globale [Nachhaltigkeitsagenda 2030](#) klar hervor und zeigt, wie BNE in den nächsten zehn Jahren umgesetzt wird. Sie dient als Fahrplan für die UNSECO-Mitgliedsstaaten und BNE-Akteur\*innen weltweit.

Zum Auftakt von „BNE 2030“ finden vom 1. bis 31. Mai 2021 die BNE Wochen statt. Sie bieten nationalen Akteur\*innen die Chance, einen Monat lang ihr Engagement für Nachhaltigkeit öffentlich sichtbar zu machen und mit einer Veranstaltung einen offiziellen Beitrag zum Rahmenprogramm der Konferenz zu leisten. Ziel ist es, den nationalen Auftakt des Programms bundesweit erlebbar zu machen. Ab sofort können BNE-Akteur\*innen sich mit

ihren Veranstaltungen [bewerben](#).

### **Auszeichnung für das Werner-von-Siemens Gymnasium**

Das Städtische Werner-von-Siemens-Gymnasium hat beim 9. bundesweiten Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik „[alle für EINE WELT für alle](#)“ einen der fünf Schulpreise gewonnen. Die Schule überzeugte die Jury mit seinem dynamischen Nachhaltigkeitskonzept „Konzept N“ sowie einer im Ethikunterricht erarbeiteten Broschüre zu den „Sustainable Development Goals“ (SDGs). Der Schule ist es gelungen, ein Konzept zu entwickeln, das Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) strukturell vermittelt und erleben lässt. Dabei werden alle Akteur\*innen der Schulfamilie – Schüler\*innen, Eltern, Lehrkräfte und das nichtpädagogische Personal – mit eingebunden. Ein Beispiel ist die „SDG-Broschüre“, die die einzelnen globalen Entwicklungsziele vorstellt und konkrete Umsetzungsmöglichkeiten im Umfeld der Schüler\*innen beleuchtet. Ziel ist es, dass die Jugendlichen mit BNE die Herausforderungen der Zukunft bewältigen und dabei die Bedürfnisse aller Menschen berücksichtigen.

### **Dialogforum Kulturelle Bildung: Themenforum "BNE"**

Am 11.11.2020 fand das Dialogforum Kulturelle Bildung „Was braucht die Kulturelle Bildung JETZT?“ statt. In diesem Rahmen gab es auch ein Themenforum zu BNE. In einer Podiumsdiskussion sprachen Vertreter\*innen von Ökoprojekt MobilSpiel e.V., Green City e.V., rehab republic e.V, Feuerwerk Südpolstation e.V. und dem städt. Werner-von-Siemens Gymnasium über die Potenziale des Zusammenspiels von BNE und Kultureller Bildung in der Praxis. Einigkeit bestand insbesondere darüber, dass Kreativität, Gestaltungskompetenzen, Selbstwahrnehmung sowie die Stärkung von Resilienz für Kinder und Jugendlichen essenziell sind, um gut durch außergewöhnliche Zeiten wie diese zu kommen. BNE und Kulturelle Bildung sind insofern wichtiger denn je. Eine Dokumentation des Dialogforums findet sich auf <https://www.dialogforum-kubi.de/>. Dort können auch die aufgezeichneten Themenforen und Projektpräsentationen nachgesehen werden.

### **SDG-Fachtag "Lernort Zukunft"**

Am 29.10.2020 fand der Fachtag „Lernort Zukunft – Die Nachhaltigkeitsziele (SDGs) und ihr Potenzial für eine sozial ökologische Schule“ statt. Veranstaltet wurde der Fachtag vom Nord Süd Forum München e.V. und Ökoprojekt MobilSpiel e.V. (im Auftrag des Referats für Gesundheit und Umwelt), Kooperationspartner waren die Akteursplattform BNE und dem Werner-von-Siemens-Gymnasium. Gemeinsam wurde das Potenzial der SDGs für eine bessere Welt kritisch diskutiert und es wurden Impulse für eine zukunftsfähige Münchner Schullandschaft gesetzt. In Vorträgen und Workshops gaben Referent\*innen Impulse und Anregungen für die pädagogische Arbeit in und mit Schulen. Dabei ging es auch um die Frage, welches Potenzial die SDGs für den Lern- und Lebensraum Schule bieten.

Wenn Sie weitere Fragen zum Fachtag haben, wenden Sie sich gerne per E-Mail an [r.thalhammer@nordsuedforum.de](mailto:r.thalhammer@nordsuedforum.de) oder [steffi.kreuzinger@mobilspiel.de](mailto:steffi.kreuzinger@mobilspiel.de).

### **App "Earth Is Sexy"**

„Earth Is Sexy“ ist Gewinnerin des Innovationspreises 2020 der LHM zum Thema Motivation städtischer Beschäftigter zu einem energieeffizienten und umweltbewussten Verhalten. Die App bietet ihren Nutzer\*innen Konzepte, um sich mit Klimawandel und Umweltschutz vertraut zu machen. Zentrale Bestandteile sind Fakten, Challenges und Community.

In den Fakten gibt es Karten, die jeweils einen knappen Block an Wissen vermitteln. Hinter jeder Faktenkarte verbirgt sich außerdem ein Artikel, der das Thema näher darlegt. Die Challenges bieten kleine und unkomplizierte Ideen, die man jederzeit ausprobieren kann. Im Vordergrund steht ein generelles Gespür für das Handeln im Alltag. In der Community kann man sich anderen Nutzern der App austauschen.



### **Zwischenbericht im Stadtrat vorgestellt**

Am 2. Dezember wurde dem Stadtrat der Zwischenbericht zur Erarbeitung der Konzeption „Bildung für nachhaltige Entwicklung für München (BNE VISION 2030)“ bekannt gegeben ([Link ins RIS](#)). Der Zwischenbericht informiert zum aktuellen Stand des Konzeptionsprozesses, der offiziell am 5. November 2019 mit einer großen Auftaktkonferenz im Kulturhaus Milbertshofen begonnen hat. Seitdem engagieren sich über 100 Münchner\*innen aus Bildungseinrichtungen, Organisationen und der Verwaltung regelmäßig in Arbeitskreisen zu den Bildungsbereichen: Frühkindliche Bildung, Schule, Non-formales Lernen Kinder / Jugend, Berufliche Bildung, Hochschule, Erwachsenenbildung und Verwaltung.

In den sieben Arbeitskreisen wurde die Vision einer kommunalen Bildungslandschaft für 2030 entwickelt, in der BNE ein selbstverständlicher und institutionell verankerter Teil von Bildungsangeboten ist. Diese Vision umfasst nicht nur Lerninhalte, sondern auch gelebtes nachhaltiges Verhalten an verschiedenen Lernorten – unter anderem bei der Ressourcennutzung, der Bewirtschaftung, der Verpflegung sowie der Entsorgung. So sollen Münchner\*innen unmittelbar erleben, was ein nachhaltiger Lebensstil bedeutet und dazu befähigt werden sich aktiv an einer nachhaltigen Gestaltung ihres Umfeld zu beteiligen. Für die gesamte Stadtgesellschaft soll es selbstverständliche Haltung sein, ökologische und sozialgerechte Alternativen zu bevorzugen und gemeinsam weiterzuentwickeln.

Um diese Vision zu verwirklichen, werden für alle Bildungsbereiche Ziele formuliert und Maßnahmen zu deren Umsetzung erarbeitet. Bereits in der Konzeptionsphase sollen erste Maßnahmen, sog. "BNE-Leitprojekte", umgesetzt werden. Ziel ist es, vorhandene BNE-Ansätze zu nutzen und weiterzuentwickeln, um darauf aufbauend Beispiele guter Praxis in die Breite und somit in die Struktur zu bringen. Zu den ersten Projekten, die auf den Weg gebracht wurden, zählen z.B. ein altersgerechtes BNE-Lernkonzept für Grundschulkindern oder die Weiterbildung von Multiplikator\*innen zu BNE und den SDGs.

Auf <https://www.pi-muenchen.de/bne> finden Sie nähere Information zur Erarbeitung der BNE-Konzeption.

### **Bildungsbereichsübergreifende Themen**

Im Rahmen der digitalen BNE-Tage (Juli 2020) haben die AKs Themen identifiziert, die bildungsbereichsübergreifend von Relevanz sind. Gemeint sind Themen, die mehrere bzw. alle Bildungsbereiche tangieren und bei denen es daher sinnvoll ist, sie gemeinschaftlich zu bearbeiten. Auf der Abschlussveranstaltung der digitalen BNE-Tage am 16.09.2020 wurden fünf zentrale bildungsbereichsübergreifende Schwerpunktthemen vorgestellt und in digitalen Kleingruppen bearbeitet. Es handelt sich um folgende Themen:

1. Whole-Institution-Approach – Wie müssen Bildungseinrichtungen als Vorbild für Nachhaltigkeit gestaltet

sein?

2. Bildungslandschaften und Lernorte – lokale Netzwerke und Kooperationen stärken
3. Raus aus der Bubble – Welche Angebote und Formate brauchen wir, um neue Zielgruppen zu erreichen?
4. Eine BNE-Plattform für München – Was brauchen Multiplikator\*innen?
5. Aus-, Weiter- und Fortbildung mit und für mehr BNE

Das kürzlich veröffentlichte UNESCO-Programm „BNE 2030“ bestärkt uns in unserer Absicht, ein besonderes Augenmerk auf diese fünf Schwerpunktthemen zu legen. In dem Programm werden fünf sog. „[Priority Action Areas](#)“ hervorgehoben, die sich größtenteils mit unseren Schwerpunktthemen decken.

Zur Bearbeitung der ersten beiden Schwerpunktthemen (Whole-Institution-Approach und Lokale Bildungslandschaften) werden wir ab Januar 2021 Arbeitsgruppen einrichten. Sie möchten sich in einer der beiden Arbeitsgruppen einbringen? Dann schicken Sie uns eine E-Mail an [bne-konzeption@muenchen.de](mailto:bne-konzeption@muenchen.de). Wir melden uns dann mit weiteren Informationen bei Ihnen.



## IM FOKUS - AKTEUR\*INNEN & PROJEKTE

### naturindianer-kids gUG

#### Steckbrief "naturindianer-kids gUG"

Unsere pädagogische Quintessenz:

- BETREUUNG
- + BILDUNG
- + LERNORT NATUR
- + SPASS
- = ZUKUNFT

**naturindianer-kids**

Gründungsjahr	2004
Unsere Ziele	Die naturindianer stehen ein für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung, für ein lebenslanges Lernen, mit voller Dosis Neugier, viel Spaß und Lebensfreude und für eine Offenheit zur Veränderung. Wir tragen die Überzeugung in uns, dass die notwendige gesellschaftliche Transformation ein Prozess ist, der gemeinsam Spaß machen kann.
Was wir machen	Wir entwickeln Konzepte, wie man gemeinsam mit Kindern Zukunft

	gestalten kann und setzen diese um in ökologischen Feriencamps, in einem BNE-Kindergarten und einem BNE-Hort, in der Ganztagesbetreuung, in der Fortbildung von Multiplikator*innen/ pädagogischem Personal und in der Gründungsberatung von Trägern und an Nachhaltigkeit interessierten Menschen.
<b>Kontakt</b>	Olly Fritsch (Geschäftsführung), E-Mail: <a href="mailto:info@naturindianer.de">info@naturindianer.de</a> , Telefon: 089-67971508

### **Fragen an naturindianer-kids gUG**

Was macht für euch BNE im Kern aus?

*Gemeinsam nicht zurück, sondern nach vorne schauen.*

Worauf seid Ihr besonders stolz?

*Das Siegel Lernort mit Auszeichnung UN-Weltaktionsprogramm BNE und dass wir RBS-KITA von unserem nachhaltigen Hort-Konzept im Tipi überzeugen konnten. War schwer genug!*

Was ist eurer Meinung nach am wichtigsten, um BNE in München voran zu treiben?

*Begeisterungsfähige Menschen, die ihre nachhaltige Lebenseinstellung und ihre Werte nicht nach Dienstschluss im Aktenschrank einschließen.*

Was ist eure BNE-Vision 2030 für München?

*Wir würden gerne als Lernort dazu beitragen, dass die Münchner Stadtgesellschaft BNE als einen ganzheitlichen Bildungsansatz erfasst und alle notwendigen Prozesse darauf ausrichtet, dass die Zukunft in München lebenswert(er) bleibt.*

Wer sollte Kontakt mit euch aufnehmen und wie?

*Familien, die darauf Wert legen, dass ihre Kinder nicht naturfern aufwachsen; Erwachsene/Jugendliche, die sich ihre natürliche Neugier und den Wunsch zur Veränderung bewahrt haben und die nicht einen 9-to-5-Job anstreben; Menschen, die genug Geld haben und etwas davon in Stadtnatur und naturnahe Kinderbetreuung investieren möchten. Kontaktaufnahme über [www.naturindianer.de](http://www.naturindianer.de) oder [info@naturindianer.de](mailto:info@naturindianer.de).*

### **Die „AG Prima Klima“ im Referat für Bildung und Sport**

#### **Steckbrief "AG Prima Klima"**



<b>Projektteam</b>	„AG Prima Klima“ im Referat für Bildung und Sport (RBS)
<b>Projektzeitraum</b>	seit November 2019
<b>Unsere Ziele</b>	Den Büroalltag im RBS klimafreundlicher gestalten. Die Mitarbeiter*innen des RBS-Kernbereich zu Klimaschutz im Büroalltag motivieren und unterstützen.
<b>Was wir machen</b>	Die AG setzt sich gemeinsam mit den Mitarbeiter*innen des RBS-Kernbereich für Klima- und Umweltschutz im Büroalltag ein. Wir sammeln Ideen und setzen verschiedene Projekte um, die zum Klimaschutz motivieren und beitragen. Zum Beispiel einen interaktiven Infostand oder einen Adventskalender mit Klimaschutztipps.
<b>Kontakt</b>	<a href="mailto:ag-prima-klima-rbs@muenchen.de">ag-prima-klima-rbs@muenchen.de</a>

## Fragen an "AG Prima Klima"

Wie kam es zur Arbeitsgruppe?

*Um Klimaschutz nicht nur an Bildungseinrichtungen, sondern auch in der RBS-Verwaltung voranzubringen, hat die Teilpersonalversammlung im Sommer 2019 die Einrichtung der AG beschlossen.*

Wo liegen die Herausforderungen bei der Umsetzung des Projekts?

*Die Mitglieder der AG engagieren sich zusätzlich zu ihren regulären Tätigkeiten. Da ist es - trotz hoher Motivation - nicht so einfach, genug Zeit/ Ressourcen für die Umsetzung von Ideen zu finden. Zudem sind manche Maßnahmen, wie die richtige Mülltrennung durch die Reinigungskräfte oder der Einbau von Bewegungsmeldern nicht von heute auf morgen durchführbar. Hier ist langer Atem gefragt.*

Was versteht Ihr unter Nachhaltigkeit und BNE?

*Nachhaltigkeit ist ein Zustand in dem alle so handeln, dass es für alle und für immer genug auf der Welt gibt. Das betrifft also mehr als das Thema Klimaschutz. BNE will Menschen dazu befähigen, verantwortungsvolle Entscheidungen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung zu treffen. Auf das RBS bezogen: Wir brauchen*

sowohl geeignete BNE-Maßnahmen (z.B. Motivation von Mitarbeiter\*innen) als auch konkrete Klimaschutzmaßnahmen, damit von unserem Referat möglichst wenig Schaden ausgeht.

Wie kann BNE in den Büroalltag einfließen?

Wir versuchen die Mitarbeiter\*innen einzubeziehen, ihre Ideen aufzugreifen und Handlungsmöglichkeiten im (Büro-)Alltag aufzuzeigen. Ziel ist, dass möglichst viele von uns nachhaltig handeln und dadurch auch ihr Umfeld motivieren, aktiv zu werden. Mit geeigneten Mitmach-Projekten und Workshops wollen wir Änderungen anstoßen, Ressourceneinsparungen erzielen und die CO2-Emissionen senken.

Was ist eure Vision 2030 für die Stadt?

2030 soll laut Stadtratsbeschluss die Münchner Stadtverwaltung klimaneutral sein. Diese Vision teilen wir und versuchen, unseren Beitrag dafür zu leisten.



#### TERMINE / VERANSTALTUNGSHINWEISE

1. bis 31. Mai 2021	<a href="#">BNE Wochen</a> zum deutschlandweiten Auftakt von „BNE 2030“
---------------------	---

---

**Schöne und erholsame Feiertage**

**sowie einen guten Start ins neue Jahr**

wünscht Ihnen das Redaktionsteam von München lernt Nachhaltigkeit

Lila Schulz & Markus Mitterer